



Grundierungssysteme auf Calciumsulfatestriche bei nachfolgender Fliesenverlegung

Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Sollen auf Calciumsulfatestriche großformatige Fliesen verlegt werden, empfehlen wir, aufgrund der höheren Sperrwirkung, eine Epoxidharzgrundierung einzusetzen.

Heizestrache müssen vor den Belagsarbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik aufgeheizt werden. Für die Beurteilung der Belegereife ist eine Feuchtemessung mit dem CM-Gerät durchzuführen.

Der CM-Feuchtigkeitsgehalt darf bei

- Calciumsulfatestrich (CA) ohne Fußbodenheizung
0,5 CM%
- Calciumsulfatestrich (CA) mit Fußbodenheizung
0,3 CM% nicht übersteigen.

Die CM-Messung ist gemäß der aktuellen Arbeitsanweisung FBH-AD aus der Fachinformation Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen auszuführen.

Im Merkblatt „Beläge auf Calciumsulfatestrich“ wird bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten gefordert, den Untergrund vor eindringender Feuchtigkeit zu schützen. Schutzmaßnahmen müssen für diesen Verwendungszweck geeignet sein. Sie sind nach den Herstellerangaben einzusetzen und zu verarbeiten.

Verlegemörtel Fliesenformat	MONOFLEX-XL normal erhärtend	MONOFLEX-FB beschleunigt erhärtend	MONOFLEX-fast schnell erhärtend
≤ 30 × 60 cm / 0,18 m ² bis 50 × 50 cm	ASO-Unigrund	ASO-Unigrund	ASO-Unigrund
≥ 50 × 50 cm / 0,36 m ² bis 120 × 120 cm	ASODUR-GBM + Quarzsand Abstreung ODER ASODUR-SG3-superfast + ASO-Unigrund-S auf das erhärtete ASODUR-SG3-superfast ASO-Unigrund-S pur auftragen	ASODUR-GBM + Quarzsand Abstreung ODER ASODUR-SG3-superfast + ASO-Unigrund-S auf das erhärtete ASODUR-SG3-superfast ASO-Unigrund-S pur auftragen	ASO-Unigrund*

*Bei der Verlegung von Großformaten auf calciumsulfatgebundenen Untergründen / Estrichen (gemäß Fachinformation des ZDB „Großformate“) empfehlen wir eine Grundierung mit sperrender Wirkung, z.B. ASODUR-SG3-superfast.

Bei Formaten ≥ 120×120 cm ist der Technische Service der SCHOMBURG GmbH zu kontaktieren; Tel. 05231-953-100.

Schnellgrundierungssysteme für Calciumsulfatestriche bei nachfolgender Verlegung von großformatigen Fliesen

Schnellgrundiersystem SCHOMBURG: ASODUR-SG3-superfast / ASO-Unigrund-S

- Vorbereiteten CA-Estrich mit der schnell reagierenden Epoxidharzgrundierung ASODUR-SG3-superfast grundieren
Verbrauch: ca. 400 g/m²
- Überarbeitbar nach ca. 3,5 Std., max. 24 Std.
bei +23 °C
- Grundieren mit ASO-Unigrund-S
Verbrauch: ca. 60 g/m²
- Nach ca. 1,0 Std. mit Fliesen belegbar.

Durch das Einsetzen der Epoxidharzgrundierung wird der Calciumsulfatestrich optimal vor eindringender Feuchtigkeit geschützt. Eine schädliche Bildung von Ettringit, das Ablösungen des Fliesenbelages hervorrufen kann, wird ausgeschlossen.

Das aufwendige Absanden der Epoxidharzgrundierung mit Quarzsand entfällt, durch das anschließende Grundieren mit ASO-Unigrund-S. Der so vorbereitete Untergrund muss nicht aufwendig gereinigt werden, wie es bei einer Quarzsandabstreuung der Fall ist. Ohne großem Aufwand, kann direkt nach dem Durchtrocknen von ASO-Unigrund-S (ca. 1 Std.) mit dem Verlegen der Fliesen begonnen werden.



Die Angaben in den aktuellen Technischen Merkblättern der aufgeführten Produkte sind bei der Verarbeitung zu beachten. Diese, wie bei Bedarf auch die Prüfzeugnisse sowie Sicherheitsdatenblätter, stellen wir Ihnen unter www.schomburg.de zur Verfügung.